See the notice on TED website

Deutschland-Kassel: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung
OJ S 16/2023 23/01/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: digiFORT gGmbH
Postanschrift: Große Rosenstraße 1
Ort: Kassel
NUTS-Code: DE731 Kassel, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 34117
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): KNH RECHTSANWÄLTE HOCHSTADT UND PARTNER PARTGMBB
E-Mail: vergabe@knh-frankfurt.de
Telefon: +49 6990556990
Fax: +49 69905569949
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.knh-rechtsanwaelte.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y49607G/documents
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y49607G

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: öffentlicher Auftraggeber nach § 99 Nr. 2 GWB

I.5. Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

digiLIFT - Lieferung von IT-Systemen, interaktiven Displays und Zubehör
Referenznummer der Bekanntmachung: digiLIFT-2023-10

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Ausschreibung: Lieferung von IT-Systemen, interaktiven Displays und Zubehör

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

30200000 Computeranlagen und Zubehör, 30210000 Datenverarbeitungsgeräte (Hardware), 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis
Hauptort der Ausführung: digiFORT gGmH Große Rosenstraße 21 34117 Kassel
Haupterfüllungsort ist der Sitz des Auftraggebers. Die Leistungen sind je Einzelabruf an den Standorten der jeweiligen Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger in Hessen zu erbringen. Eine Übersicht aller APS aus der Adressen, Telefonnummern und E-Mail Adressen hervorgehen, stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer innerhalb von 7 Kalendertagen nach Auftragserteilung kostenfrei zur Verfügung.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat die digiFORT gGmbH (im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens innerhalb des REACT-EU Programmes) beauftragt, Beschäftigungs- und Qualifizierungsträger (BQT) in Hessen dabei zu unterstützen, digitale Bildungskonzepte umzusetzen. Durch Optimierung der Kompetenzen zur Gestaltung und Umsetzung digitaler Bildungsangebote erhalten die Träger dank "digiLIFT" das nötige Upgrade, um zukünftig gut vorbereitet in sämtlichen Bereichen heutiger Bildungsarbeit durchzustarten. Das ursprüngliche Ende des Projekts war der 31.12.2022. An diesem Datum endete auch der bisher gültige Rahmenvertrag für die Lieferung von IT-Systemen, interaktiven Displays und Zubehör.
Das Projekt digiLIFT wurde nun aufgrund der Erweiterung des Kreises der zu fördernden Träger um ehemalige Altenpflegeschulen in Hessen (APS) bis zum 30.04.2023 verlängert.
Die digiFORT gGmbH beabsichtigt für die Verlängerung des Projekts digiLIFT und somit für ca. 30 APS Standorten in Hessen einen Rahmenvertrag über die Lieferung, Montage, Schulung und Support von PC, Notebooks, Tablets, Beamern, interaktiven Displays (im folgenden i-Displays genannt) und Zubehör zu vergeben. Ziel dieses Rahmenvertrages ist die Stärkung der technischen Infrastruktur der hessischen APS durch Ersatzbeschaffung für ältere Geräte und zusätzliche bedarfsorientierte Ausstattung mit Hardware und Software als Ergänzung zu bereits vorhandenen Systemen.
Eine Übersicht aller APS, aus der, Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen hervorgehen, stellt der Auftraggeber dem Auftragnehmer innerhalb von 7 Kalendertagen nach Auftragserteilung kostenfrei zur Verfügung.
Im beiliegenden Leistungsverzeichnis (Anlage 1) ist der vom Auftraggeber zum Ausschreibungszeitpunkt geschätzte Bedarf für die Laufzeit des Projekts bis zum 30.04.2023 für alle bezugsberechtigten APS in Hessen in Stück (St) aufgeführt. Eine Abnahmeverpflichtung für den Auftraggeber auf die ausgeschriebene Menge besteht gegenüber dem Auftragnehmer über die zugesicherte Mindestmenge hinaus nicht.
Im Wesentlichen sind vom Auftragnehmer folgende Leistungen zu erbringen:

- Lieferung von IT Hardware (PCs, Notebooks, Tablets, TFT, Projektoren) und interaktiven Displays inkl. Zubehör
- Erstellung des Gesamtsystems und Herbeiführung der Betriebsbereitschaft (u.a. Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Übergabe mit Funktionstest.
- Support / Entstörung (telefonisch / remote / vor Ort) bis zum 30.04.2023 von interaktiven Displays & IT Hardware.
- Wiedermitnahme und fachgerechte Entsorgung des Verpackungsmaterials
- Einweisung
- Angebot eines Administrations-Tools für Erfassung, Verwaltung des gelieferten Equipments
- Dokumentation und Abbildung aller Arbeits- und Kommunikationsschritte anhand eines geeigneten Systems

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Ende: 30/04/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: REACT-EU "Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe" (Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas)-Förderaufruf EU REACT aus 2021 - hier Interventionsansatz 6. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfondes als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.

II.2.14. Zusätzliche Angaben

1. Geschätzte Abnahmemenge (hierbei handelt es sich um die Wertungssummen für das Kriterium "Preis") - Stückzahl:
1.1 Schulungsraum Ausstattung
1.1.1 Touch Display 75": 25
1.1.2 Touch Display 86": 25
1.1.3 Mini-PC für Displays: 50
1.1.4 Höhenverstellung: 30
1.1.4 a Tafelflügel für Höhenverstellung 75": 15
1.1.4 b Tafelflügel für Höhenverstellung 86": 15
1.1.5 Rollgestell: 20
1.1.6 Dokumentenkamera: 30
1.1.7 Beamer: 30
1.2 PC-Ausstattung

1.2.1 PCs für MA Bildungsträger: 200
1.2.2 PCs für Schulungsräume: 200
1.2.3 24 Zoll Monitor: 300
1.2.4 27 Zoll Monitor: 300
1.2.5 Laptops für MA Bildungsträger: 500
1.2.6 Laptops für Teilnehmende: 800
1.2.7 MacBook: 5
1.3 PC-Zubehör
1.3.1 Dockingstation: 300
1.3.2 Maus: 300
1.3.3 Tastatur: 300
1.3.4 Notebook Tasche: 400
1.3.5 Koffer für Notebooks: 15
1.4 Konferenzraum Ausstattung
1.4.1 Konferenzraum Kamera: 20
1.4.2 Webcam: 50
1.4.3 Headset: 100
1.5 Mobile LTE-Hotspots
1.5.1 LTE Router 24M: 10
1.6 Tablets
1.6.1 Android Tablet Wifi: 300
1.6.2 Android Tablet WiFI+Cellular: 200
1.6.3 iPad WiFI: 500
1.6.4 iPad WiFI+Cellular: 300
1.7 Tablet-Zubehör
1.7.1 iPad Hülle: 200
1.7.2 iPad Hülle mit Tastatur: 200
1.7.3 Apple Pencil: 200
1.7.4 Koffer für Tablets: 25
1.8 Drucker
1.8.1 Laserdrucker S/W: 10
1.8.2 Laserdrucker Farbe: 25
1.9 Netzwerk Komponenten
1.9.1 Hardware Firewall I: 2
1.9.2 Hardware Firewall II: 2
1.9.3 Accesspoints: 40
1.9.4 PoE Switch: 15
1.10 Softwarelizenzen
1.10.1 Microsoft M365 für Lehrkräfte: 150
1.10.2 Lehrer Software: 100
1.11 Dienstleistungen IT
1.11.1 Grundlagenschulung für Interaktive Displays: 15
1.11.2 Server und Netzwerk Administration (in Stunden): 100
1.11.3 Anfahrt und Spesen pauschal pro Standort (als Standort zählen alle betreffenden Gebäude im Umkreis von 5 Kilometern): 30
1.11.4 1st-Level Support für Netzwerk Probleme (in Stunden): 200
1.11.5 Image Erstellung zur Bespielung der PCs und Notebooks: 25
2. Geschätzte Höchstmenge
1.1 Schulungsraum Ausstattung
1.1.1 Touch Display 75": 50

1.1.2 Touch Display 86": 50
1.1.3 Mini-PC für Displays: 100
1.1.4 Höhenverstellung: 70
1.1.4 a Tafelflügel für Höhenverstellung 75": 40
1.1.4 b Tafelflügel für Höhenverstellung 86": 40
1.1.5 Rollgestell: 70
1.1.6 Dokumentenkamera: 100
1.1.7 Beamer: 100
1.2 PC-Ausstattung
1.2.1 PCs für MA Bildungsträger: 500
1.2.2 PCs für Schulungsräume: 500
1.2.3 24 Zoll Monitor: 1000
1.2.4 27 Zoll Monitor: 1000
1.2.5 Laptops für MA Bildungsträger: 1000
1.2.6 Laptops für Teilnehmende: 2000
1.2.7 MacBook: 20
1.3 PC-Zubehör
1.3.1 Dockingstation: 1000
1.3.2 Maus: 1000
1.3.3 Tastatur: 1000
1.3.4 Notebook Tasche: 100
1.3.5 Koffer für Notebooks: 50
1.4 Konferenzraum Ausstattung
1.4.1 Konferenzraum Kamera: 50
1.4.2 Webcam: 500
1.4.3 Headset: 400
1.5 Mobile LTE-Hotspots
1.5.1 LTE Router 24M: 50
1.6 Tablets
1.6.1 Android Tablet Wifi: 1000
1.6.2 Android Tablet WiFI+Cellular: 500
1.6.3 iPad WiFI: 1500
1.6.4 iPad WiFI+Cellular: 1000
1.7 Tablet-Zubehör
1.7.1 iPad Hülle: 500
1.7.2 iPad Hülle mit Tastatur: 500
1.7.3 Apple Pencil: 500
1.7.4 Koffer für Tablets: 100
1.8 Drucker
1.8.1 Laserdrucker S/W: 50
1.8.2 Laserdrucker Farbe: 50
1.9 Netzwerk Komponenten
1.9.1 Hardware Firewall I: 20
1.9.2 Hardware Firewall II: 20
1.9.3 Accesspoints: 100
1.9.4 PoE Switch: 50
1.10 Softwarelizenzen
1.10.1 Microsoft M365 für Lehrkräfte: 1000
1.10.2 Lehrer Software: 1000
1.11 Dienstleistungen: IT

1.11.1 Grundlagenschulung für Interaktive Displays: 50
1.11.2 Server und Netzwerk Administration (in Stunden): 500
1.11.3 Anfahrt und Spesen pauschal pro Standort (als Standort zählen alle betreffenden Gebäude im Umkreis von 5 Kilometern): 100
1.11.4 1st-Level Support für Netzwerk Probleme (in Stunden): 500
1.11.5 Image Erstellung zur Bespielung der PCs und Notebooks: 50
Siehe hierzu auch das Preisblatt sowie die Anlage "Informationen Verfahrensablauf".

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1.) Nachweis Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, andernfalls vergleichbarer Nachweis, der nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein darf.
2.) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und /oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB.
3.) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt (HVTG) gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung zu Tariftreue

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1.) Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung.
2.) Eigenerklärung über den Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren insgesamt für das Büro/Unternehmen. Ist das Unternehmen nicht 3 Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben beschränkt auf den Zeitraum der bisherigen Tätigkeit zu machen. Mindestkriterium: Umsatz mindestens 5,0 Mio. EUR netto im Jahresdurchschnitt.
3.) Eigenerklärung über den Netto-Jahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im interaktiven Bereich und im klassischen IT-Bereich. Ist das Unternehmen nicht 3 Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben beschränkt auf den Zeitraum der bisherigen Tätigkeit zu machen. Mindestkriterium: mindestens 1,5 Mio. EUR Umsatz im interaktiven Bereich im Jahresdurchschnitt sowie weitere 1,5 Mio. EUR Umsatz im klassischen IT-Bereich im Jahresdurchschnitt.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
1.) Mindestkriterium: Gesamtumsatz mindestens 5,0 Mio. EUR netto im Jahresdurchschnitt.
2.) Mindestkriterium: mindestens 1,5 Mio. EUR Umsatz im interaktiven Bereich im Jahresdurchschnitt sowie weitere 1,5 Mio. EUR Umsatz im klassischen IT-Bereich im Jahresdurchschnitt.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1.) Eigenerklärung zur durchschnittlichen Gesamtanzahl der fest angestellten Mitarbeiter:innen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Ist das Unternehmen noch nicht 3 Jahre am Markt tätig, ist es möglich, die genannten Angaben beschränkt auf den Zeitraum der

bisherigen Tätigkeit zu machen. Mindestkriterium: Mindestens 40 fest angestellte Mitarbeiter, davon mindestens 8 zertifizierte Techniker.
2.) Mindestens 3 von Display Hersteller zertifizierte Trainer (Zertifikate sind mit dem Angebot beizulegen).
3.) Darstellung, welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche ggf. durch andere Unternehmen erbracht werden sowie deren Benennung. Beabsichtigt der Bieter bereits zum Nachweis seiner/ihrer Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen/Mittel von anderen Unternehmen zu verweisen, so muss der Bieter in diesem Fall die tatsächliche Zugriffsmöglichkeit auf die benannten anderen Unternehmen mit dem Angebot nachweisen, § 47 VgV.
4.)Vergleichbare Referenzprojekte:
Eigenerklärung zu einschlägigen Referenzen durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 3 Jahre erbrachten Leistungen des Bieters bezogen auf vergleichbare Leistungen. Anzugeben sind dabei - je Projekt/je Referenz - Auftraggeber mit Ansprechstelle (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer), Branche, Projektlaufzeit, Auftragsvolumen, Beschreibung des Projekts.
Mindestkriterium: Mindestens 3 Referenzen mit einem Auftragswert von jeweils mindestens 750.000 EUR (netto) im Zeitraum 2020-2022 im interaktiven Bereich. Mindestens 3 Referenzen mit einem Auftragswert von jeweils mindestens 750.000 EUR (netto) im Zeitraum 2020-2022 im klassischen IT-Bereich.
Der Auftraggeber behält sich vor, Erkundigungen bei dem Referenzgeber einzuholen. Name und Telefonnummer eines Ansprechpartners sind anzugeben. Die Referenzprojekte müssen nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgewiesen werden, vielmehr sind die Angaben zu den Referenzprojekten von der Bietergemeinschaft (inkl. andere Unternehmen) insgesamt zu machen.
Sämtliche Nachweise sind in deutscher Sprache (oder bei Nachweisen in anderer Sprache mit beglaubigter Übersetzung in die deutsche Sprache) mit dem Angebot einzureichen.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
1.) Mindestkriterium: Mindestens 40 fest angestellte Mitarbeiter, davon mindestens 8 zertifizierte Techniker.
2.) Mindestens 3 von Display Hersteller zertifiziert Trainer (Zertifikate sind dem Angebot beizufügen)
3.) Mindestens 3 Referenzen mit einem Auftragswert von jeweils mindestens 750.000 EUR (netto) im Zeitraum 2020-2022 im interaktiven Bereich.
4.) Mindestens 3 Referenzen mit einem Auftragswert von jeweils mindestens 750.000 EUR (netto) im Zeitraum 2020-2022 im klassischen IT-Bereich.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Unternehmen- / personenbezogene Zertifizierungen von Hersteller von:
- Tafel-Software
- i-Displays
- IT Hardware PC, NB, Tablet, TFT

Nachweise:
- Zertifikate IT-Kenntnisse
- Zertifikate von mind. 8 zertifizierten Befestigungstechnikern
- Patronatserklärung i-Display-Herseller

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart
Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 17/02/2023 Ortszeit: 23:59

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können
Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/04/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 17/02/2023 Ortszeit: 23:59

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben
1.)Bieterfragen:
Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber vor Angebotsabgabe unverzüglich in Schriftform darauf hinzuweisen.
Bieterfragen sind möglichst bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen.
2.) Weitere Angebotsbestandteile:
Wegen der weiteren Angaben, Erklärungen und Unterlagen, die zum Bestandteil des Angebots zu machen sind, wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Der Bieter hat folgende Unterlagen mit seinem Angebot zusätzlich abzugeben:
- Datenblätter der Hersteller
- Kurzanleitung RDM-Lösung für i-Dispays
- Ablaufplan Entstörung

3.) Unter Ziffer II.2.14 ist die während der Laufzeit des Vertrages maximal mögliche Abnahmemenge (Höchstabnahmemenge) aufgelistet. Die in diesem Vergabeverfahren genannten Mindestabnahmemengen, geschätzten Abnahmemengen (siehe Ziffer II.2.14) und maximalen Abnahmemengen resultieren aus einer detaillierten Bedarfsabfrage und ergeben sich im Einzelnen aus dem Leistungsverzeichnis sowie dem Preisblatt.

Das in Aussicht gestellte Auftragsvolumen wurde so genau wie möglich - gegliedert nach Mindestabnahmemengen, geschätzten Abnahmemengen und maximalen (Höchstabnahme-) Mengen - ermittelt.
Der Bedarf - mit Ausnahme der garantierten Mindestabnahmemengen - ist jedoch nicht verbindlich und im Einzelnen nicht abschließend festlegbar. Über die jeweils zugesicherten Mindestabnahmemengen hinaus geht der Auftraggeber keine Verpflichtung zur Abnahme ein.
Es wird keine Mindestabnahmemenge je Einzelabruf vereinbart.
Bekanntmachungs-ID: CXP4Y49607G

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3
Ort: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land: Deutschland
Telefon: +49 615112-6601
Fax: +49 615112-5816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer richtet sich unter anderem nach der Regelung des § 160 GWB. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Gemäß § 160 Abs. 2 GWB ist antragsbefugt jedes Unternehmen, dass ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 GWB Abs. 3 Nr. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/01/2023